

# Allianz Wachstum Europa

**Jahresbericht**

31. Dezember 2020

**Allianz Global Investors GmbH**

# Inhalt

## Allianz Wachstum Europa

Tätigkeitsbericht .....	1
Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich .....	3
Vermögensübersicht zum 31.12.2020 .....	4
Vermögensaufstellung zum 31.12.2020 .....	5
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: .....	9
Ertrags- und Aufwandsrechnung .....	10
Entwicklung des Sondervermögens 2020 .....	12
Verwendung der Erträge des Sondervermögens .....	13
Anhang .....	14
Anteilklassen .....	14
VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS .....	24
Weitere Informationen (nicht durch das Testat erfasst) .....	27
Unterverwahrung (nicht durch das Testat erfasst) .....	28
Ihre Partner .....	31
Hinweis für Anleger in der Republik Österreich .....	32

# Allianz Wachstum Europa

## Tätigkeitsbericht

Der Fonds konzentriert sich auf europäische Wachstumsaktien, die bei Erwerb eine Marktkapitalisierung von mindestens 5 Milliarden EUR aufweisen. Anlageziel ist es, auf langfristige Sicht Kapitalwachstum zu erwirtschaften.

Im Berichtsjahr lag ein Anlageschwerpunkt des Fonds weiterhin auf Aktien aus dem Bereich Informationstechnik (IT). Festgehalten wurde auch an dem Akzent auf ausgewählten Industrieunternehmen. Die gegenüber dem Vergleichsindex anfänglich übergewichtete Position in Anbietern zyklischer Konsumgüter wich jedoch einer leichten Untergewichtung. Unterrepräsentiert blieben daneben Titel aus den Bereichen Klassischer Konsum und Gesundheit. Moderat übergewichtet waren zuletzt Finanztitel und Grundstoffwerte. Ganz gemieden wurden nach wie vor die Segmente Energie, Versorger, Kommunikationsdienste und Immobilien, die nach Einschätzung des Fondsmanagements kein attraktives strukturelles Wachstumspotential boten.

Im Zuge von Umschichtungen auf der Einzeltitelebene gewannen insbesondere die übergewichteten Positionen in deutschen und dänischen Titeln weiter an Gewicht. Ausgebaut wurde auch das Engagement in französischen Aktien, jedoch blieben diese deutlich untergewichtet. Dem Umfang nach im Wesentlichen stabil blieben die Bestände an Titeln aus der Schweiz und Schweden. Dagegen wurde die Untergewichtung britischer Unternehmen deutlich verstärkt und der anfängliche Akzent auf niederländischen Firmen wich einer untergewichteten Position. In der Euro-Peripherie lag zum Berichtsstichtag ein Akzent auf irischen Unternehmen, während italienische, portugiesische und spanische Firmen weitgehend oder ganz gemieden wurden. Aufgelöst wurde die kleine Position in einem Fonds für kontinentaleuropäische Aktien. Die Liquiditätsposition blieb per saldo sehr niedrig.

Mit seiner Anlagestruktur gewann der Fonds stark an Wert und übertraf dabei seinen Vergleichsindex deutlich, der sich annähernd seitwärts entwickelte. Der hohe Mehrertrag resultierte zum einen aus einer Reihe aktiver Einzeltitelpositionen in den Branchen Gesundheit, Finanzen und Informationstechnologie. Zum anderen erwies sich die allgemeine Höhergewichtung von IT-Unternehmen und Finanztiteln als vorteilhaft, da sich die Kurse dort weit überdurchschnittlich entwickelten. Dem standen nur geringe Mindererträge aus Engagements in anderen Segmenten gegenüber. So war insbesondere die Meidung von Versorgern im gegebenen Umfeld ungünstig.

Die Wertentwicklung wurde nach der BVI-Methode berechnet und betrug im Berichtszeitraum für die Anteilklasse A (EUR) 13,44 %, für die Anteilklasse A20 (EUR) 15,05 % und für die Anteilklasse R (EUR) 14,54 %. Für den Vergleichsindex S&P Europe Largecap Growth (Euro Currency) Return Net in EUR betrug die Wertentwicklung im gleichen Zeitraum 0,58 %.

Die Covid-19 Pandemie führte zu hohen Volatilitäten und Unsicherheiten an den internationalen Kapitalmärkten. Aufgrund dieser Situation sind allgemeine Prognosen hinsichtlich Entwicklungen der Kapitalmärkte und künftiger Auswirkungen zusätzlich erschwert. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt der Jahresberichterstellung ist es somit nicht möglich die direkten Auswirkungen der Covid-19 Pandemie auf das Sondervermögen abschließend zu beurteilen.

Zur Quantifizierung der im Berichtsjahr realisierten Marktpreisrisiken berechnet die Gesellschaft die Schwankungsbreite (Volatilität) der Anteilswerte des Sondervermögens in diesem Zeitraum. Diese Größe wird mit der Schwankungsbreite eines globalen gemischten Aktien/Renten-Indexportfolios verglichen. Wenn das Sondervermögen eine im Vergleich zum Indexportfolio deutlich erhöhte Schwankungsbreite realisiert hat, wird das Marktpreisrisiko des Sondervermögens als „hoch“ eingestuft. Liegt die Schwankungsbreite des Sondervermögens nicht weit von der des Indexportfolios entfernt, wird das Risiko als „mittel“ klassifiziert. Im Falle einer im Vergleich zum Indexportfolio deutlich kleineren Volatilität des Sondervermögens wird das Marktpreisrisiko als „gering“ bewertet.

Das Sondervermögen Allianz Wachstum Europa hat im Berichtszeitraum ein hohes Marktpreisrisiko realisiert.

Die Beurteilung, ob Schwankungen einer Fremdwährung gegenüber der Basiswährung des Sondervermögens einen Einfluss auf den Wert des Sondervermögens haben, erfolgt auf Basis des Ausmaßes, mit dem das Sondervermögen im Berichtsjahr in Vermögenswerten in Fremdwährung investiert war, unter Berücksichtigung möglicher Absicherungsgeschäfte.

Das Sondervermögen Allianz Wachstum Europa war im Berichtszeitraum mit einem mittleren Ausmaß in Vermögenswerten investiert, welche direkt bei Schwankungen der Fremdwährung gegenüber der Basiswährung des Sondervermögens wertmäßigen Schwankungen unterliegen.

Die Beurteilung der durch das Sondervermögen im Berichtsjahr eingegangenen Liquiditätsrisiken erfolgt unter Berücksichtigung des Anteils von Vermögenswerten, deren Veräußerbarkeit potenziell eingeschränkt sein kann oder ggf. nur unter Inkaufnahme eines Abschlags auf den Verkaufspreis möglich ist.

Das Sondervermögen Allianz Wachstum Europa hat im Berichtszeitraum ein geringes Liquiditätsrisiko aufgewiesen.

Zur Quantifizierung der im Berichtsjahr eingegangenen Adressenausfallrisiken betrachtet die Gesellschaft den Anteil von ausfallgefährdeten Vermögenswerten und deren Ausfallpotenzial. Wenn das Sondervermögen im Berichtsjahr mit einem deutlichen Anteil in ausfallgefährdeten Vermögenswerten mit hohem Ausfallpotenzial investiert war, wird das Adressenausfallrisiko des Sondervermögens als „hoch“ eingestuft. Lag der Anteil von ausfallgefährdeten Vermögenswerten in einem moderaten Bereich bzw. war deren Ausfallpotenzial als mittel zu bewerten, wird das Risiko als „mittel“ klassifiziert. War das Sondervermögen mit einem geringen Anteil in ausfallgefährdete Vermögenswerte investiert oder war deren Ausfallpotenzial nur als gering einzustufen, wird das Adressenausfallrisiko als „gering“ eingeschätzt.

Das Sondervermögen Allianz Wachstum Europa war im Berichtszeitraum mit einem geringen Anteil in ausfallgefährdete Vermögenswerte investiert.

Zur Bewertung der operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft führt die Gesellschaft in relevanten Prozessen, die auf Basis einer risikoorientierten Gesamtübersicht identifiziert werden, detaillierte Risikoüberprüfungen durch, identifiziert Schwachstellen und definiert Maßnahmen zu deren Behebung. Werden definierte Leistungen an externe Unternehmen übertragen, überwacht die Gesellschaft diese im Rahmen laufender Qualitätskontrollen und regelmäßiger Überprüfun-

gen. Treten Ereignisse aus operationellen Risiken auf, werden diese unverzüglich nach Entdeckung korrigiert, erfasst, analysiert und Maßnahmen zur Vermeidung festgelegt. Sollte ein Ereignis aus operationellen Risiken das Sondervermögen betreffen, so werden relevante Verluste grundsätzlich durch die Gesellschaft ausgeglichen.

Das Sondervermögen Allianz Wachstum Europa war im Berichtszeitraum grundsätzlich operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft ausgesetzt, hat jedoch kein erhöhtes operationelles Risiko aufgewiesen.

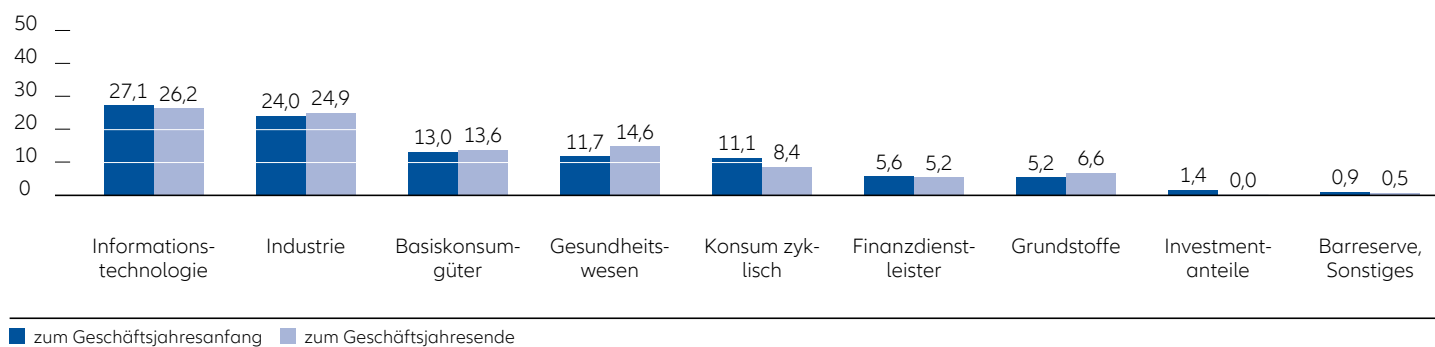
Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses stellen sich im Berichtszeitraum wie folgt dar:

Für die realisierten Verluste ist im Wesentlichen die Veräußerung von Aktien ursächlich.

Die realisierten Gewinne resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Aktien.

Weitergehende Informationen über den Fonds finden sich in den Wesentlichen Anlegerinformationen und im Verkaufsprospekt.

## Struktur des Fondsvermögens in %



## Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

		31.12.2020	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017
Fondsvermögen in Mio. EUR					
- Anteilklasse A (EUR)	WKN: 848 182/ISIN: DE0008481821	1.273,5	1.143,3	887,6	1.091,7
- Anteilklasse A20 (EUR)	WKN: A2A TCA/ISIN: DE000A2ATCA0	4,6	3,6	2,5	31.161,58 <sup>1)</sup>
- Anteilklasse R (EUR)	WKN: A2A TCB/ISIN: DE000A2ATCB8	0,7	1.375,02 <sup>1)</sup>	1.663,66 <sup>1)</sup>	1.022,44 <sup>1)</sup>
Anteilwert in EUR					
- Anteilklasse A (EUR)	WKN: 848 182/ISIN: DE0008481821	153,25	135,17	100,12	121,00
- Anteilklasse A20 (EUR)	WKN: A2A TCA/ISIN: DE000A2ATCA0	131,23	114,12	84,51	102,17
- Anteilklasse R (EUR)	WKN: A2A TCB/ISIN: DE000A2ATCB8	129,89	113,46	85,08	102,24

<sup>1)</sup> Darstellungsweise nicht in Mio. EUR, aufgrund des geringen Fondsvermögens.

# Allianz Wachstum Europa

## Vermögensübersicht zum 31.12.2020

Gliederung nach Anlagenart - Land	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens <sup>1)</sup>
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Aktien</b>	<b>1.250.947.251,98</b>	<b>97,83</b>
Deutschland	301.948.520,52	23,60
Frankreich	146.385.793,14	11,46
Niederlande	91.588.338,60	7,15
Irland	79.241.304,67	6,20
Dänemark	227.460.876,04	17,79
Spanien	14.373.027,24	1,12
Schweden	173.703.077,65	13,60
Schweiz	165.681.897,49	12,96
Großbritannien	50.564.416,63	3,95
<b>2. Sonstige Wertpapiere</b>	<b>20.717.609,92</b>	<b>1,62</b>
Schweiz	20.717.609,92	1,62
<b>3. Bankguthaben, Geldmarktpapiere, Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds</b>	<b>7.607.584,75</b>	<b>0,59</b>
<b>4. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>6.146.893,84</b>	<b>0,48</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-6.708.949,82</b>	<b>-0,52</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>1.278.710.390,67</b>	<b>100,00</b>

<sup>1)</sup> Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Gliederung nach Anlagenart - Währung	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens <sup>1)</sup>
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Aktien</b>	<b>1.250.947.251,98</b>	<b>97,83</b>
CHF	165.681.897,49	12,96
DKK	227.460.876,04	17,79
EUR	629.880.871,39	49,24
GBP	54.220.529,41	4,24
SEK	173.703.077,65	13,60
<b>2. Sonstige Wertpapiere</b>	<b>20.717.609,92</b>	<b>1,62</b>
CHF	20.717.609,92	1,62
<b>3. Bankguthaben, Geldmarktpapiere, Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds</b>	<b>7.607.584,75</b>	<b>0,59</b>
<b>4. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>6.146.893,84</b>	<b>0,48</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-6.708.949,82</b>	<b>-0,52</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>1.278.710.390,67</b>	<b>100,00</b>

## Vermögensaufstellung zum 31.12.2020

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Bestand 31.12.2020	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>								<b>1.271.664.861,90</b>	<b>99,45</b>
<b>Aktien</b>								<b>1.250.947.251,98</b>	<b>97,83</b>
<b>Deutschland</b>								<b>301.948.520,52</b>	<b>23,60</b>
DE000A1EWWW0	adidas AG Namens-Aktien		STK	176.453	178.587	2.134 EUR	298,900	52.741.801,70	4,12
DE0005785604	Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Stammaktien		STK	492.595	9.596	23.856 EUR	37,980	18.708.758,10	1,46
DE0006231004	Infineon Technologies AG Namens-Aktien		STK	2.497.076	48.650	120.942 EUR	31,630	78.982.513,88	6,17
DE000A0D9PT0	MTU Aero Engines AG Namens-Aktien		STK	124.493	72.898	2.203 EUR	217,500	27.077.227,50	2,12
DE0006452907	Nemetschek SE Inhaber-Aktien		STK	134.002	2.610	6.487 EUR	61,350	8.221.022,70	0,64
DE0007164600	SAP SE Inhaber-Aktien		STK	549.473	10.704	26.611 EUR	107,200	58.903.505,60	4,61
DE000ZAL1111	Zalando SE Inhaber-Aktien		STK	627.339	203.644	19.915 EUR	91,360	57.313.691,04	4,48
<b>Frankreich</b>								<b>146.385.793,14</b>	<b>11,46</b>
FR0000130650	Dassault Systemes SE Actions Port.		STK	207.593	70.315	7.499 EUR	168,000	34.875.624,00	2,73
FR0010307819	Legrand S.A. Actions au Porteur		STK	271.437	192.735	8.449 EUR	73,820	20.037.479,34	1,57
FR0000120321	L'Oréal S.A. Actions Port.		STK	135.389	43.741	4.837 EUR	313,200	42.403.834,80	3,32
FR0000121014	LVMH Moët Henn. L. Vuit- ton SE Action Port.(C.R.)		STK	95.150	7.965	4.398 EUR	515,700	49.068.855,00	3,84
<b>Niederlande</b>								<b>91.588.338,60</b>	<b>7,15</b>
NL0010273215	ASML Holding N.V. Aandelen op naam		STK	230.324	14.938	48.002 EUR	397,650	91.588.338,60	7,15
<b>Irland</b>								<b>79.241.304,67</b>	<b>6,20</b>
IE0002424939	DCC PLC Reg.Shares		STK	402.850	7.848	19.509 GBP	53,880	23.997.300,17	1,88
IE0004906560	Kerry Group PLC Reg.Shares A		STK	196.658	3.830	41.171 EUR	121,400	23.874.281,20	1,87
IE0004927939	Kingspan Group PLC Reg.Shares		STK	511.741	68.810	21.877 EUR	61,300	31.369.723,30	2,45
<b>Dänemark</b>								<b>227.460.876,04</b>	<b>17,79</b>
DK0060946788	Ambu A/S Navne-Aktier B		STK	1.388.675	164.734	62.288 DKK	261,900	48.890.499,67	3,82
DK0060227585	Christian Hansen Holding AS Navne-Aktier		STK	129.241	131.922	2.681 DKK	636,800	11.063.479,23	0,87
DK0060448595	Coloplast AS Navne-Aktier B		STK	273.767	5.333	30.916 DKK	944,200	34.748.291,28	2,72
DK0060079531	DSV Panalpina A/S Indehaver Bonus-Aktier		STK	531.873	10.362	25.758 DKK	1.038,000	74.215.336,04	5,80
DK0060534915	Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B		STK	1.009.505	92.660	45.287 DKK	431,400	58.543.269,82	4,58
<b>Spanien</b>								<b>14.373.027,24</b>	<b>1,12</b>
ES0148396007	Industria de Diseño Textil SA Acciones Port.		STK	545.259	10.623	278.312 EUR	26,360	14.373.027,24	1,12
<b>Schweden</b>								<b>173.703.077,65</b>	<b>13,60</b>
SE0007100581	Assa-Abloy AB Namn-Aktier B		STK	1.832.469	280.395	76.666 SEK	203,700	37.226.880,95	2,91
SE0011166610	Atlas Copco AB Namn-Aktier A		STK	932.658	18.170	45.170 SEK	427,000	39.717.260,00	3,11
SE0011166933	Epiroc AB Namn-Aktier A		STK	1.668.285	797.521	70.740 SEK	151,900	25.273.012,02	1,98
SE0000103699	Hexagon AB Namn-Aktier B (fria)		STK	624.378	12.164	30.238 SEK	752,800	46.876.609,00	3,67
SE0007074281	Hexpol AB Namn-Aktier B		STK	1.174.291	22.878	56.874 SEK	90,300	10.575.294,44	0,83
SE0000114837	Trelleborg AB Namn-Aktier B (fria)		STK	768.957	14.981	289.165 SEK	183,000	14.034.021,24	1,10
<b>Schweiz</b>								<b>165.681.897,49</b>	<b>12,96</b>
CH0013841017	Lonza Group AG Namens-Aktien		STK	48.770	29.193	935 CHF	571,800	25.704.383,81	2,01
CH0024608827	Partners Group Holding AG Namens-Aktien		STK	49.452	5.184	1.170 CHF	1.053,000	47.997.931,61	3,75
CH0418792922	Sika AG Namens-Aktien		STK	279.580	5.446	13.539 CHF	244,900	63.111.016,68	4,94
CH0012453913	Temenos AG Nam.-Aktien		STK	132.417	91.665	46.949 CHF	123,800	15.110.355,42	1,18
CH0311864901	VAT Group AG Namens-Aktien		STK	66.934	1.303	3.239 CHF	223,000	13.758.209,97	1,08
<b>Großbritannien</b>								<b>50.564.416,63</b>	<b>3,95</b>
GB00BWFQGN14	Spirax-Sarco Engineering PLC Reg.Shares		STK	94.495	1.840	4.574 GBP	116,200	12.139.656,16	0,95
GB0007669376	St. James's Place PLC Reg.Shares		STK	1.422.931	27.722	597.902 GBP	11,495	18.083.573,08	1,41
GB00B10RZP78	Unilever PLC Reg.Shares		STK	412.642	412.642	0 EUR	49,295	20.341.187,39	1,59
<b>Sonstige Beteiligungswertpapiere</b>								<b>20.717.609,92</b>	<b>1,62</b>
<b>Schweiz</b>								<b>20.717.609,92</b>	<b>1,62</b>
CH0010570767	Chocoladefabriken Lindt & Sprüngli Inh.-Par.schein		STK	2.609	523	106 CHF	8.615,000	20.717.609,92	1,62
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>1.271.664.861,90</b>	<b>99,45</b>
<b>Bankguthaben, Geldmarktpapiere, Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds</b>									
<b>Bankguthaben</b>									
<b>EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle</b>									
	State Street Bank International GmbH		EUR	7.442.808,51		%	100,000	7.442.808,51	0,58
<b>Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen</b>									
	State Street Bank International GmbH		DKK	1.189.567,36		%	100,000	159.910,65	0,01
	State Street Bank International GmbH		GBP	4.400,93		%	100,000	4.865,59	0,00
<b>Summe Bankguthaben</b>							<b>EUR</b>	<b>7.607.584,75</b>	<b>0,59</b>
<b>Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere, Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds</b> <sup>30)</sup>							<b>EUR</b>	<b>7.607.584,75</b>	<b>0,59</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>									
	Forderungen aus Anteilschneingeschäften		EUR	446.899,61				446.899,61	0,03
	Forderungen aus Quellensteuerrückstattung		EUR	5.699.994,23				5.699.994,23	0,45
<b>Summe Sonstige Vermögensgegenstände</b>							<b>EUR</b>	<b>6.146.893,84</b>	<b>0,48</b>

## Vermögensaufstellung zum 31.12.2020

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Bestand 31.12.2020	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>									
	Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften		EUR	-135.141,67				-135.141,67	-0,01
	Kostenabgrenzung		EUR	-6.573.808,15				-6.573.808,15	-0,51
<b>Summe Sonstige Verbindlichkeiten</b>							<b>EUR</b>	<b>-6.708.949,82</b>	<b>-0,52</b>
<b>Fondsvermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>1.278.710.390,67</b>	<b>100,00</b>
	Summe der umlaufenden Anteile aller Anteilklassen						STK	8.349.653	

<sup>30)</sup> Im Bankguthaben können Cash Initial Margin enthalten sein.



**Allianz Wachstum Europa A (EUR)**

---

ISIN	DE0008481821
Fondsvermögen	1.273.477.973,14
Umlaufende Anteile	8.309.729,636
Anteilwert	153,25

---

**Allianz Wachstum Europa A20 (EUR)**

---

ISIN	DE000A2ATCA0
Fondsvermögen	4.581.384,15
Umlaufende Anteile	34.911,608
Anteilwert	131,23

---

**Allianz Wachstum Europa R (EUR)**

---

ISIN	DE000A2ATCB8
Fondsvermögen	651.033,38
Umlaufende Anteile	5.012,120
Anteilwert	129,89

---

### Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte: Kurse bzw. Marktsätze per 30.12.2020 oder letztbekannte

### Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.12.2020

Großbritannien, Pfund	(GBP)	1 Euro = GBP	0,90450
Dänemark, Kronen	(DKK)	1 Euro = DKK	7,43895
Schweden, Kronen	(SEK)	1 Euro = SEK	10,02700
Schweiz, Franken	(CHF)	1 Euro = CHF	1,08490

### Kapitalmaßnahmen

Alle Umsätze, die aus Kapitalmaßnahmen hervorgehen (technische Umsätze), werden als Zu- oder Abgang ausgewiesen.

### Stimmrechtsausübung

Stimmrechte aus den im Fonds enthaltenen Aktien haben wir, soweit es im Interesse unserer Anleger geboten erschien, entweder selbst wahrgenommen oder durch Beauftragte nach unseren Weisungen ausüben lassen.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>				
<b>Aktien</b>				
<b>Großbritannien</b>				
GB00BD6K4575	Compass Group PLC Reg.Shares	STK	136.184	1.565.274
GB00B24CGK77	Reckitt Benckiser Group Reg.Shares	STK	709	388.986
<b>Irland</b>				
IE00BYTBXV33	Ryanair Holdings PLC Reg.Shares	STK	107.389	1.657.159
<b>Schweiz</b>				
CH0210483332	Cie Financière Richemont AG Namens-Aktien	STK	0	291.692
<b>Spanien</b>				
ES0109067019	Amadeus IT Group S.A. Acciones Port.	STK	0	507.750
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>				
<b>Aktien</b>				
<b>Großbritannien</b>				
GB0030927254	ASOS PLC Reg.Shares	STK	0	332.423
<b>Nichtnotierte Wertpapiere</b>				
<b>Aktien</b>				
<b>Frankreich</b>				
FR0000125346	Ingenico Group S.A. Actions Port.	STK	0	93.678
<b>Irland</b>				
IE00B06H8J93	Irish Bank Resolution i.L. Reg.Shares	STK	0	572.322
<b>Niederlande</b>				
NL0000388619	Unilever N.V. Aandelen op naam	STK	0	608.031
<b>Wertpapier-Investmentanteile</b>				
<b>Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile</b>				
<b>Großbritannien</b>				
GB00BYQ02F07	All.UK+EO IF-A.Contin.European Reg.Acc.Units CLS	ANT	0	7.988.560

## Ertrags- und Aufwandsrechnung

## Anteilklasse: Allianz Wachstum Europa A (EUR)

für den Zeitraum vom 01.01.2020 - 31.12.2020

(einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR	EUR
<b>I. Erträge</b>		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)		1.984.234,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	11.692.522,55	
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		-37.594,80
a) Negative Einlagezinsen	-37.597,43	
b) Positive Einlagezinsen	2,63	
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		0,00
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer		-297.635,12
a) inländische Körperschaftsteuer auf inländische Dividendenerträge	-297.635,12	
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer		-857.756,88
a) aus Dividenden ausländischer Aussteller	-857.756,88	
10. Sonstige Erträge		157.680,40
<b>Summe der Erträge</b>		<b>12.641.450,15</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-958,36
2. Pauschalvergütung <sup>1)</sup>	-19.969.379,71	
3. Performanceabhängige Verwaltungsvergütung	-16.213.971,97	
4. Verwahrstellenvergütung		0,00
5. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		0,00
6. Sonstige Aufwendungen		-27.242,93
<b>Summe der Aufwendungen</b>		<b>-36.211.552,97</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>		<b>-23.570.102,82</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne	65.937.210,17	
2. Realisierte Verluste	-24.427.250,53	
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>		<b>41.509.959,64</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>17.939.856,82</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	111.674.574,70	
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	16.442.932,62	
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>128.117.507,32</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>146.057.364,14</b>

<sup>1)</sup> Gemäß den Vertragsbedingungen ist für das Sondervermögen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalvergütung („All-In-Fee“) in der Höhe von 1,80 % p.a. (im Geschäftsjahr 1,80 % p.a.) vereinbart. Hieraus bestritt die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Kosten für das Portfoliomanagement sowie unter anderem die Aufwendungen für die Verwahrstelle (im Geschäftsjahr 0,008 % p.a.) und für Sonstige Dritte (z.B. Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung, etc.).

## Anteilklasse: Allianz Wachstum Europa A20 (EUR)

für den Zeitraum vom 01.01.2020 - 31.12.2020

(einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR	EUR
<b>I. Erträge</b>		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)		7.052,35
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		41.622,56
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		-133,83
a) Negative Einlagezinsen	-133,84	
b) Positive Einlagezinsen	0,01	
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		0,00
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer		-1.057,86
a) inländische Körperschaftsteuer auf inländische Dividendenerträge	-1.057,86	
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer		-3.051,84
a) aus Dividenden ausländischer Aussteller	-3.051,84	
10. Sonstige Erträge		1.614,27
<b>Summe der Erträge</b>		<b>46.045,65</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-3,42
2. Pauschalvergütung <sup>1)</sup>		-71.160,39
3. Verwahrstellenvergütung		0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		0,00
5. Sonstige Aufwendungen		-96,88
<b>Summe der Aufwendungen</b>		<b>-71.260,69</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>		<b>-25.215,04</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne		235.100,98
2. Realisierte Verluste		-86.767,72
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>		<b>148.333,26</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>123.118,22</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		414.324,77
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		58.730,61
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>473.055,38</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>596.173,60</b>

<sup>1)</sup> Gemäß den Vertragsbedingungen ist für das Sondervermögen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalvergütung („All-In-Fee“) in der Höhe von 1,80 % p.a. (im Geschäftsjahr 1,80 % p.a.) vereinbart. Hieraus bestritt die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Kosten für das Portfoliomanagement sowie unter anderem die Aufwendungen für die Verwahrstelle (im Geschäftsjahr 0,008 % p.a.) und für Sonstige Dritte (z.B. Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung, etc.).

## Anteilkategorie: Allianz Wachstum Europa R (EUR)

für den Zeitraum vom 01.01.2020 - 31.12.2020

(einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR	EUR
<b>I. Erträge</b>		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)		1.004,96
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		5.935,35
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		-15,87
a) Negative Einlagezinsen	-15,87	
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		0,00
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer		-153,65
a) inländische Körperschaftsteuer auf inländische Dividenderträge	-153,65	
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer		-418,53
a) aus Dividenden ausländischer Aussteller	-418,53	
10. Sonstige Erträge		76,68
<b>Summe der Erträge</b>		<b>6.428,94</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-0,25
2. Pauschalvergütung <sup>1)</sup>		-5.863,66
3. Performanceabhängige Verwaltungsvergütung		-7.452,12
4. Verwahrstellenvergütung		0,00
5. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		0,00
6. Sonstige Aufwendungen		-12,07
<b>Summe der Aufwendungen</b>		<b>-13.328,10</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>		<b>-6.899,16</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne		33.535,14
2. Realisierte Verluste		-12.388,18
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>		<b>21.146,96</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>14.247,80</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		119.573,40
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		14.740,70
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>134.314,10</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>148.561,90</b>

<sup>1)</sup> Gemäß den Vertragsbedingungen ist für das Sondervermögen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalvergütung („All-In-Fee“) in der Höhe von 1,80 % p.a. (im Geschäftsjahr 1,05 % p.a.) vereinbart. Hieraus bestritt die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Kosten für das Portfoliomanagement sowie unter anderem die Aufwendungen für die Verwahrstelle (im Geschäftsjahr 0,008 % p.a.) und für Sonstige Dritte (z.B. Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung, etc.).

## Entwicklung des Sondervermögens 2020

## Anteilklasse: Allianz Wachstum Europa A (EUR)

	EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>1.143.276.716,23</b>
1. Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr		-566.476,84
2. Zwischenausschüttung(en)		0,00
3. Mittelzufluss (netto)		-15.428.840,69
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	111.744.775,92	
davon aus Anteilschein-Verkäufen	111.744.775,92	
davon aus Verschmelzung	0,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-127.173.616,61	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		139.210,30
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		146.057.364,14
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	111.674.574,70	
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	16.442.932,62	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>1.273.477.973,14</b>

## Anteilklasse: Allianz Wachstum Europa R (EUR)

	EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>1.375,02</b>
1. Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr		-0,68
2. Zwischenausschüttung(en)		0,00
3. Mittelzufluss (netto)		505.800,11
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	505.800,11	
davon aus Anteilschein-Verkäufen	505.800,11	
davon aus Verschmelzung	0,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	0,00	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-4.702,97
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		148.561,90
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	119.573,40	
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	14.740,70	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>651.033,38</b>

## Anteilklasse: Allianz Wachstum Europa A20 (EUR)

	EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>3.584.554,07</b>
1. Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr		-1.790,37
2. Zwischenausschüttung(en)		0,00
3. Mittelzufluss (netto)		406.724,23
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	406.724,23	
davon aus Anteilschein-Verkäufen	406.724,23	
davon aus Verschmelzung	0,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	0,00	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-4.277,38
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		596.173,60
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	414.324,77	
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	58.730,61	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>4.581.384,15</b>

## Verwendung der Erträge des Sondervermögens

## Anteilklasse: Allianz Wachstum Europa A (EUR)

Berechnung der Ausschüttung	insgesamt EUR	je Anteil EUR <sup>*)</sup>
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	168.480.059,73	20,28
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	17.939.856,82	2,16
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	-186.419.916,55	-22,43
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung	0,00	0,00

Umlaufende Anteile per 31.12.2020: Stück 8.309.730

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

## Anteilklasse: Allianz Wachstum Europa R (EUR)

Berechnung der Ausschüttung	insgesamt EUR	je Anteil EUR <sup>*)</sup>
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	39.030,02	7,79
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	14.247,80	2,84
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	-53.277,82	-10,63
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung	0,00	0,00

Umlaufende Anteile per 31.12.2020: Stück 5.012

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

## Anteilklasse: Allianz Wachstum Europa A20 (EUR)

Berechnung der Ausschüttung	insgesamt EUR	je Anteil EUR <sup>*)</sup>
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	298.587,56	8,55
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	123.118,22	3,53
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	-421.705,78	-12,08
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung	0,00	0,00

Umlaufende Anteile per 31.12.2020: Stück 34.912

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

# Anhang

## Anteilklassen

Für das Sondervermögen können Anteilklassen im Sinne von § 16 Abs. 2 der „Allgemeinen Anlagebedingungen“ gebildet werden, die sich hinsichtlich der Ertragsverwendung, des Ausgabeaufschlags, des Rücknahmeabschlags, der Währung des Anteilwertes einschließlich des Einsatzes von Währungssicherungsgeschäften, der Pauschalvergütung, der Mindestanlagesumme oder einer Kombination dieser Merkmale unterscheiden können. Die Bildung von Anteilklassen ist jederzeit zulässig und liegt im Ermessen der Gesellschaft.

Im Berichtszeitraum war(en) die in der nachfolgenden Tabelle aufgeführte(n) Anteilklasse(n) aufgelegt.

Anteil- klasse	Wäh- rung	Pauschal- vergütung in % p.a.		Ausgabeauf- schlag in %		Rücknahme- abschlag in %	Mindestanlage- summe	Ertragsver- wendung
		maximal	aktuell	maximal	aktuell			
A	EUR	1,80	1,80	5,00	5,00	--	--	ausschüttend
A20	EUR	1,80	1,80	5,00	0,00	--	--	ausschüttend
R	EUR	1,80	1,05	--	--	--	--	ausschüttend

Darüber hinaus erhält die Gesellschaft für die Verwaltung des Sondervermögens aus dem Sondervermögen eine erfolgsbezogene Vergütung gemäß Verkaufsprospekt.



**Angaben gemäß § 7 Nr. 9 KARBV und § 37 Abs. 1 und 2 DerivateV**

Das Exposure, das durch Derivate erzielt wird	-
Die Vertragspartner der derivativen Geschäfte	-
Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:	-
davon:	
Bankguthaben	-
Schuldverschreibungen	-
Aktien	-

**Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gemäß § 37 DerivateV)**

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial (gemäß §§ 10 und 11 DerivateV) wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Die Überwachung des Sondervermögens erfolgt nach § 7 Abs. 1 DerivateV auf Basis des relativen VaR-Ansatzes. Der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko wird relativ zu einem derivatefreien Vergleichsvermögen limitiert.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

kleinster potenzieller Risikobetrag	6,16 %
größter potenzieller Risikobetrag	12,71 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	10,90 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde:

Delta-Normal-Methode

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden:

angenommene Haltedauer: 10 Tage  
 einseitiges Prognoseintervall mit einer Wahrscheinlichkeit von 99 %  
 effektiver historischer Beobachtungszeitraum von 250 Tagen

Genutzte Hebelwirkung aus der Verwendung von Derivaten im Zeitraum 01.01.2020 bis 31.12.2020 99,59 %

Die erwartete Hebelwirkung der Derivate wird als erwartete Summe der Nominalwerte der Derivate ohne Berücksichtigung von Aufrechnungseffekten berechnet. Die tatsächliche Summe der Nominalwerte der Derivate kann die erwartete Summe der Nominalwerte der Derivate zeitweise übersteigen oder sich in der Zukunft ändern.

Derivate können von der Gesellschaft mit unterschiedlichen Zielsetzungen eingesetzt werden, einschließlich Absicherung oder spekulative Ziele. Die Berechnung der Summe der Nominalwerte der Derivate unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateeinsatzes. Aus diesem Grund liefert die erwartete Summe der Nominalwerte der Derivate keine Indikation über den Risikogehalt des Sondervermögens.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens S&P EUROPE LARGE CAP GROWTH (EURO CURRENCY) RETURN NET IN EUR

Das Exposure, das durch Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte erzielt wird	-
Die Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte	-
Gesamtbetrag der i.Z.m. Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften von Dritten gewährten Sicherheiten:	-
davon:	
Bankguthaben	-
Schuldverschreibungen	-
Aktien	-
Die Erträge, die sich aus den Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften für den gesamten Berichtszeitraum ergeben, einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren	
Allianz Wachstum Europa -A-	-
Allianz Wachstum Europa -A20-	-
Allianz Wachstum Europa -R-	-

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben: -

#### Sonstige Angaben

Anteilwert	
Allianz Wachstum Europa -A-	153,25 EUR
Allianz Wachstum Europa -A20-	131,23 EUR
Allianz Wachstum Europa -R-	129,89 EUR
Umlaufende Anteile	
Allianz Wachstum Europa -A-	8.309.729,636 STK
Allianz Wachstum Europa -A20-	34.911,608 STK
Allianz Wachstum Europa -R-	5.012,120 STK

#### Angaben zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG).

Aktien, Bezugsrechte, Börsennotierte Fonds (ETFs), Genussscheine, Rentenpapiere und börsengehandelte Derivate werden, sofern vorhanden, grundsätzlich mit handelbaren Börsenkursen bewertet.

Rentenpapiere, für die keine handelbaren Börsenkurse vorliegen, werden mit validierten Kursstellungen von Brokern oder unter Einbeziehung der relevanten Marktinformationen im Rahmen von regelmäßig überprüften Modellen bewertet.

Genussscheine, für die keine handelbaren Börsenkurse vorliegen, werden mit dem Mittelwert von Bid- und Ask-Kurs bewertet.

Nicht börsengehandelte Derivate und Bezugsrechte werden unter Einbeziehung der relevanten Marktinformationen im Rahmen von regelmäßig überprüften Modellen bewertet.

Investmentfondsanteile werden mit dem von der Investmentgesellschaft veröffentlichten Rücknahmepreis bewertet.

Bankguthaben und Sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert, Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbeitrag bewertet.

Nicht notierte Aktien und Beteiligungen werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Die angewandten Verfahren zur Bewertung des Sondervermögens decken die aus der Covid-Pandemie herrührenden Marktauswirkungen ab. Darüber hinausgehende Anpassungen waren zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresberichts nicht erforderlich.

Die in diesem Jahresbericht ausgewiesenen Anlagen werden i.H.v. 99,45% des Fondsvermögens mit handelbaren Börsenkursen oder Marktpreisen und 0,00% zu abgeleiteten Verkehrswerten bzw. validierten Kursstellungen von Brokern bewertet. Die verbleibenden 0,55% des Fondsvermögens bestehen aus Sonstigen Vermögensgegenständen, Sonstigen Verbindlichkeiten sowie Barvermögen.

## Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote (TER)*)	
Allianz Wachstum Europa -A-	1,79 %
Allianz Wachstum Europa -A20-	1,79 %
Allianz Wachstum Europa -R-	1,03 %
Die Total Expense Ratio (TER) gibt an, wie stark das Fondsvermögen mit Kosten belastet wird. Berücksichtigt wird die Pauschalvergütung sowie gegebenenfalls darüber hinaus anfallende Kosten mit Ausnahme der im Fonds angefallenen Transaktionskosten, Zinsen aus Kreditaufnahme und etwaiger erfolgsabhängiger Vergütungen. Der Aufwandsausgleich für die angefallenen Kosten wird nicht berücksichtigt. Weiterhin werden Kosten, die eventuell auf Zielfondsebene anfallen, nicht berücksichtigt. Die Summe der im angegebenen Zeitraum berücksichtigten Kosten wird zum durchschnittlichen Fondsvermögen ins Verhältnis gesetzt. Der sich daraus ergebende Prozentsatz ist die TER. Die Berechnungsweise entspricht der gemäß der CESR Guideline 10-674 in Verbindung mit der EU-Verordnung 583/2010 empfohlenen Methode.	
Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes	
Allianz Wachstum Europa -A-	1,45
Allianz Wachstum Europa -A20-	-
Allianz Wachstum Europa -R-	1,43
An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen	
Allianz Wachstum Europa -A-	36.183.351,68 EUR
Allianz Wachstum Europa -A20-	71.160,39 EUR
Allianz Wachstum Europa -R-	13.315,78 EUR
Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem jeweiligen Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte zu leistenden Vergütungen und Aufwendererstattungen zu.	
Allianz Wachstum Europa -A-	
Die Gesellschaft hat im Berichtszeitraum mehr als 10% der vereinnahmten Verwaltungsvergütung des Sondervermögens an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen gezahlt.	
Allianz Wachstum Europa -A20-	
Die Gesellschaft hat im Berichtszeitraum mehr als 10% der vereinnahmten Verwaltungsvergütung des Sondervermögens an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen gezahlt.	
Allianz Wachstum Europa -R-	
Die Gesellschaft hat im Berichtszeitraum weniger als 10% der vereinnahmten Verwaltungsvergütung des Sondervermögens an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen gezahlt.	
Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden	
	-
Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile	
	-
All.UK+EO IF-A.Contin.European Reg.Acc.Units Cl.S	0,45 % p.a.

\*) Durch Kalkulation mit dem durchschnittlichen NAV können geringfügige Rundungsdifferenzen zur Pauschalvergütung entstanden sein.

**Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen**

Sonstige Erträge				
Allianz Wachstum Europa -A- (EUR)		Quellensteuerrückvergütung	EUR	89.222,02
Allianz Wachstum Europa -A20- (EUR)		Rückerstattung inländische Körperschaftsteuer	EUR	1.052,21
Allianz Wachstum Europa -R- (EUR)		Quellensteuerrückvergütung	EUR	43,57
Sonstige Aufwendungen				
Allianz Wachstum Europa -A- (EUR)		Gebühren für Quellensteuerrückerstattung	EUR	-32.380,77
Allianz Wachstum Europa -A20- (EUR)		Gebühren für Quellensteuerrückerstattung	EUR	-115,11
Allianz Wachstum Europa -R- (EUR)		Gebühren für Quellensteuerrückerstattung	EUR	-16,21

---

**Transaktionskosten im Geschäftsjahr (inkl. Transaktionskosten im Zusammenhang mit Wertpapiergeschäften (nicht in der E+A-Rechnung enthalten)) gesamt**

Allianz Wachstum Europa -A-	323.846,83 EUR
Allianz Wachstum Europa -A20-	1.093,37 EUR
Allianz Wachstum Europa -R-	84,67 EUR

## Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

### Erläuterung der Nettoveränderung

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließt, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließt und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraumes mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraumes die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Auf Grund der Buchungssystematik bei Fonds mit Anteilklassen, wonach täglich die Veränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste zum Vortag auf Gesamtfondsebene berechnet und entsprechend dem Verhältnis der Anteilklassen zueinander verteilt wird, kann es bei Überwiegen der täglich negativen Veränderungen über die täglich positiven Veränderungen über den Berichtszeitraum innerhalb der Anteilklasse zum Ausweis von negativen nicht realisierten Gewinnen bzw. im umgekehrten Fall zu positiven nicht realisierten Verlusten kommen.

### Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Der betrachtete Fonds war während des Berichtszeitraums in keinerlei Wertpapierfinanzierungsgeschäfte nach Verordnung (EU) 2015/2365 investiert, weshalb im Folgenden kein Ausweis zu dieser Art von Geschäften gemacht wird.

**Angaben zur Mitarbeitervergütung (alle Werte in EUR) der Allianz Global Investors GmbH für das Geschäftsjahr vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020**

Die folgende Aufstellung zeigt die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr tatsächlich gezahlten Vergütungszahlen für Mitarbeiter der Allianz Global Investors GmbH gegliedert in fixe und variable Bestandteile sowie nach Geschäftsleitern, Risikoträgern, Beschäftigten mit Kontrollfunktionen und Mitarbeitern, die eine Gesamtvergütung erhalten, auf Grund derer sie sich in derselben Einkommensstufe befinden wie Geschäftsleiter und Risikoträger.

**AllianzGI GmbH, Vergütung 2020**

alle Werte in EUR

tatsächlich gezahlte Vergütung (cash-flow 2020)

Anzahl Mitarbeiter 1.675

		davon Risk Taker	davon Geschäftsleiter	davon andere Risk Ta- ker	davon mit Kontroll- funktion	davon mit gleichem Einkommen
Fixe Vergütung	164.233.442	7.695.609	1.758.427	1.435.262	449.851	4.052.069
Variable Vergütung	103.587.135	17.405.428	3.452.759	5.203.209	206.037	8.543.423
Gesamtvergütung	267.820.577	25.101.037	5.211.186	6.638.471	655.888	12.595.492

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung enthalten keine Vergütungen, die von ausgelagerten Managern an deren Mitarbeiter gezahlt werden. Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

**Festlegung der Vergütung**

AllianzGI unterliegt den für die Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung des Vergütungssystems. Für die Entscheidung über die Festlegung der Vergütung der Mitarbeiter ist regelmäßig die Geschäftsführung der Gesellschaft zuständig. Für die Geschäftsführung selbst liegt die Entscheidung über die Festlegung der Vergütung beim Gesellschafter.

Die Gesellschaft hat einen Vergütungsausschuss eingerichtet, der die gesetzlich vorgeschriebenen Aufgaben wahrnimmt. Dieser Vergütungsausschuss setzt sich zusammen aus zwei Mitgliedern des Aufsichtsrats der Gesellschaft, die jeweils vom Aufsichtsrat gewählt werden, wobei ein Mitglied ein Mitarbeitervertreter sein sollte.

Der Bereich Personal entwickelte in enger Zusammenarbeit mit den Bereichen Risikomanagement und Recht & Compliance sowie externen Beratern und unter Einbindung der Geschäftsführung die Vergütungspolitik der Gesellschaft unter den Anforderungen der OGAW und AIFM-Richtlinie. Diese Vergütungspolitik gilt sowohl für die in Deutschland ansässige Gesellschaft als auch deren Zweigniederlassungen.

**Vergütungsstruktur**

Die Hauptkomponenten der monetären Vergütung sind das Grundgehalt, das typischerweise den Aufgabenbereich, Verantwortlichkeiten und Erfahrung widerspiegelt, wie sie für eine bestimmte Funktion erforderlich sind, sowie die Gewährung einer jährlichen variablen Vergütung.

Die Summe der unternehmensweit bereitzustellenden variablen Vergütungen ist vom Geschäftserfolg sowie der Risikoposition des Unternehmens abhängig und schwankt daher von Jahr zu Jahr. In diesem Rahmen orientiert sich die Zuweisung konkreter Beträge zu einzelnen Mitarbeitern an der Leistung des Mitarbeiters bzw. seiner Abteilung während der jeweiligen Betrachtungsperiode.

Die variable Vergütung umfasst eine jährliche Bonuszahlung in bar nach Abschluss des Geschäftsjahres. Für Beschäftigte deren variable Vergütung einen bestimmten Wert überschreitet, wird ein signifikanter Anteil der jährlichen variablen Vergütung um drei Jahre aufgeschoben.

Die aufgeschobenen Anteile steigen entsprechend der Höhe der variablen Vergütung. Die Hälfte des aufgeschobenen Betrags ist an die Leistung des Unternehmens gebunden, die andere Hälfte wird in von AllianzGI verwaltete Fonds investiert. Die letztendlich zur Auszahlung kommenden Beträge sind vom Geschäftserfolg des Unternehmens oder der Wertentwicklung von Anteilen an bestimmten Investmentfonds während einer mehrjährigen Periode abhängig.

Des Weiteren können die aufgeschobenen Vergütungselemente gemäß der Planbedingungen verfallen.

#### **Leistungsbewertung**

Die Höhe der Zahlung an die Mitarbeiter ist an qualitative und quantitative Leistungsindikatoren geknüpft.

Für Investment Manager, deren Entscheidungen große Auswirkungen auf den Erfolg der Investmentziele unserer Kunden haben, orientieren sich quantitative Indikatoren an einer nachhaltigen Anlage-Performance. Insbesondere bei Portfolio Managern orientiert sich das quantitative Element an der Benchmark des Kundenportfolios oder an der vom Kunden vorgegebenen Renditeerwartung - gemessen über einen Zeitraum von einem Jahr sowie von drei Jahren.

Zu den Zielen von Mitarbeitern im direkten Kundenkontakt gehört auch die unabhängig gemessene Kundenzufriedenheit.

Die Vergütung der Mitarbeiter in Kontrollfunktionen ist nicht unmittelbar an den Geschäftserfolg einzelner von der Kontrollfunktion überwachten Bereiche gekoppelt.

#### **Risikoträger**

Als Risikoträger wurden folgende Mitarbeitergruppen qualifiziert: Mitarbeiter der Geschäftsleitung, Risikoträger und Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen (welche anhand aktueller Organisation Diagramme und Stellenprofile identifiziert, sowie anhand einer Einschätzung hinsichtlich des Einflusses auf das Risikoprofil beurteilt wurden) sowie alle Mitarbeiter, die eine Gesamtvergütung erhalten, aufgrund derer sie sich in derselben Einkommensstufe befinden wie Mitglieder der Geschäftsleitung und Risikoträger, und deren Tätigkeit sich wesentlich auf die Risikoprofile der Gesellschaft und der von dieser verwalteten Investmentvermögen auswirkt.

#### **Risikovermeidung**

AllianzGI verfügt über ein umfangreiches Risikoreporting, das sowohl aktuelle und zukünftige Risiken im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit berücksichtigt. Risiken, welche den Risikoappetit der Organisation überschreiten, werden unserem Globalen Vergütungsausschuss vorgelegt, welcher ggf. über die eine Anpassung des Gesamt-Vergütungspools entscheidet.

Auch individuelle variable Vergütung kann im Fall von Verstößen gegen unsere Compliance Richtlinien oder durch Eingehen zu hoher Risiken für das Unternehmen reduziert oder komplett gestrichen werden.

#### **Jährliche Überprüfung und wesentliche Änderungen des Vergütungssystems**

Der Vergütungsausschuss hat während der jährlichen Überprüfung des Vergütungssystems, einschließlich der Überprüfung der bestehenden Vergütungsstrukturen sowie der Umsetzung und Einhaltung der regulatorischen Anforderungen, keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Durch diese zentrale und unabhängige Überprüfung wurde zudem festgestellt, dass die Vergütungspolitik gemäß den vom Aufsichtsrat festgelegten Vergütungsvorschriften umgesetzt wurde. Ferner gab es im abgelaufenen Geschäftsjahr keine wesentlichen Änderungen der Vergütungspolitik.

**Angaben für Institutionelle Anleger gemäß § 101 Abs. 2 Nummer 5 KAGB i.V.m. §134c Absatz 4 AktG**

Die Angaben gemäß § 134c Abs. 4 AktG sind in folgenden Dokumenten verfügbar:

In diesem Jahresbericht finden sich folgende Angaben:

- In welchem Umfang Wertpapiere während des Berichtszeitraums verliehen worden sind, ist aus der Vermögensaufstellung ersichtlich.
- Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind in den Abschnitten „Vermögensaufstellung“, „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ und „Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote“ ersichtlich.

Im Verkaufsprospekt des Fonds (verfügbar unter

<https://regulatory.allianzgi.com/documents/SC-DE0008481821-VPE-DE-DEAT-10032021>) finden sich folgende Angaben:

- Informationen über die wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken sind im Abschnitt „Risikohinweise“ aufgeführt.
- Angaben zur Handhabung der Wertpapierleihe sind in dem Verkaufsprospekt im Abschnitt „Wertpapier-Darlehengeschäfte“ aufgeführt.

In unserem AllianzGI Stewardship Statement (verfügbar unter

<https://www.allianzgi.com/-/media/allianzgi/globalagi/our-firm/ouresgapproach/allianzgi-stewardship-statement-sept-2020.pdf>) finden sich folgende Angaben:

- Angaben zur Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung im Abschnitt 2.3 des AllianzGI Stewardship Statements aufgeführt,
- Angaben zum Einsatz von Stimmrechtsberatern sind im Abschnitt 2.6. des AllianzGI Stewardship Statements sowie im Proxy Voting Report aufgeführt, der unter <https://www.allianzgi.com/en/our-firm/esg/documents> verfügbar ist.
- Angaben zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten sind im Abschnitt 2.2 des AllianzGI Stewardship Statements aufgeführt.



Allianz Wachstum Europa

Frankfurt am Main, den 30. März 2021

Allianz Global Investors GmbH

---

Die Geschäftsführung

# VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Allianz Global Investors GmbH, Frankfurt am Main

## Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens Allianz Wachstum Europa – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

## Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Allianz Global Investors GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachwei-

se ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

## Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation „Jahresbericht“ – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

## Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der

frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

#### Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstel-

lungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhält-

nisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 30. März 2021

PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sonja Panter

ppa. Stefan Gass

Wirtschaftsprüferin

Wirtschaftsprüfer

# Weitere Informationen (nicht durch das Testat erfasst)

## Wertentwicklung des Allianz Wachstum Europa A (EUR)

		Fonds	Vergleichsindex
		S&P EUROPE LARGE CAP GROWTH (EURO CURRENCY) RETURN NET IN EUR	
		%	%
1 Jahr	31.12.2019 - 31.12.2020	13,44	0,58
2 Jahre	31.12.2018 - 31.12.2020	54,49	32,37
3 Jahre	31.12.2017 - 31.12.2020	28,69	20,45
4 Jahre	31.12.2016 - 31.12.2020	45,62	30,49
5 Jahre	31.12.2015 - 31.12.2020	40,86	29,10
10 Jahre	31.12.2010 - 31.12.2020	148,43	99,37

Vergleichsindex: für das jeweilige Anlagesegment als repräsentativ angesehener Index, der ggf. zur Berechnung einer erfolgsabhängigen Vergütung herangezogen wird. Berechnungsbasis Anteilwert (Ausgabeaufschläge nicht berücksichtigt); ggf. Ausschüttungen wieder angelegt. Berechnung nach der BVI-Methode. Zahlen aus der Vergangenheit garantieren keine zukünftige Wertentwicklung.

## Wertentwicklung des Allianz Wachstum Europa A20 (EUR)

		Fonds	Vergleichsindex
		S&P EUROPE LARGE CAP GROWTH (EURO CURRENCY) RETURN NET IN EUR	
		%	%
1 Jahr	31.12.2019 - 31.12.2020	15,05	0,58
2 Jahre	31.12.2018 - 31.12.2020	56,74	32,37
3 Jahre	31.12.2017 - 31.12.2020	30,53	20,45
Seit Auflegung	16.11.2017 - 31.12.2020	32,00	21,36

Vergleichsindex: für das jeweilige Anlagesegment als repräsentativ angesehener Index, der ggf. zur Berechnung einer erfolgsabhängigen Vergütung herangezogen wird. Berechnungsbasis Anteilwert (Ausgabeaufschläge nicht berücksichtigt); ggf. Ausschüttungen wieder angelegt. Berechnung nach der BVI-Methode. Zahlen aus der Vergangenheit garantieren keine zukünftige Wertentwicklung.

## Wertentwicklung des Allianz Wachstum Europa R (EUR)

		Fonds	Vergleichsindex
		S&P Europe LargeMidCap Growth Index	
		%	%
1 Jahr	31.12.2019 - 31.12.2020	14,54	0,58
2 Jahre	31.12.2018 - 31.12.2020	55,02	32,37
3 Jahre	31.12.2017 - 31.12.2020	29,89	20,45
Seit Auflegung	16.11.2017 - 31.12.2020	31,45	21,36

Vergleichsindex: für das jeweilige Anlagesegment als repräsentativ angesehener Index, der ggf. zur Berechnung einer erfolgsabhängigen Vergütung herangezogen wird. Berechnungsbasis Anteilwert (Ausgabeaufschläge nicht berücksichtigt); ggf. Ausschüttungen wieder angelegt. Berechnung nach der BVI-Methode. Zahlen aus der Vergangenheit garantieren keine zukünftige Wertentwicklung.

# Unterverwahrung (nicht durch das Testat erfasst)

Die Verwahrstelle hat die Verwahrungsaufgaben generell auf die nachfolgend aufgeführten Unternehmen (Unterverwahrer) übertragen. Die Unterverwahrer werden dabei entweder als Zwischenverwahrer, Unterverwahrer oder Zentralverwahrer tätig, wobei sich die Angaben jeweils auf Vermögensgegenstände in den nachfolgend genannten Ländern bzw. Märkten beziehen:

Land bzw. Markt	Unterverwahrer
Ägypten	Citibank N.A.
Albanien	Raiffeisen Bank sh.a.
Argentinien	Citibank N.A.
Australien	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Ltd.
Bahrain	HSBC Bank Middle East Limited
Bangladesch	Standard Chartered Bank
Belgien	Deutsche Bank AG, Niederlande
Benin	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A., Abidjan, Elfenbeinküste
Bermuda	HSBC Bank Bermuda Limited
Bosnien und Herzegowina	UniCredit Bank d.d.
Botswana	Standard Chartered Bank Botswana Limited
Brasilien	Citibank N.A.
Bulgarien	Citibank Europe plc, Zweigniederlassung Bulgarien UniCredit Bulbank AD
Burkina Faso	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A., Abidjan, Elfenbeinküste
Chile	Itaú CorpBanca S.A.
China – A-Aktien-Markt	HSBC Bank (China) Company Limited China Construction Bank Corporation
China – B-Aktien-Markt	HSBC Bank (China) Company Limited China Construction Bank Corporation
China - Shanghai -Hong Kong Stock Connect	Standard Chartered Bank (Hong Kong) Limited The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited Citibank N.A.
Costa Rica	Banco BCT S.A.
Dänemark	Skandinaviska Enskilda Banken AB (publ), Schweden (handelt durch ihre Zweigniederlassung in Kopenhagen)
Deutschland	Deutsche Bank AG State Street Bank International GmbH
Elfenbeinküste	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A.
Estland	AS SEB Pank
Eswatini (vorher Swasiland)	Standard Bank Eswatini Limited
Finnland	Skandinaviska Enskilda Banken AB (publ), Schweden (handelt durch ihre Zweigniederlassung in Helsinki)
Frankreich	Deutsche Bank AG, Niederlande
Ghana	Standard Chartered Bank Ghana Limited
Griechenland	BNP Paribas Securities Services S.C.A.
Großbritannien	State Street Bank and Trust Company, Zweigniederlassung Großbritannien
Guinea-Bissau	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A., Abidjan, Elfenbeinküste
Hongkong	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited
Indien	Deutsche Bank AG Citibank N.A.
Indonesien	Deutsche Bank AG
Irland	State Street Bank and Trust Company, Zweigniederlassung Grossbritannien
Island	Landsbankinn hf.
Israel	Bank Hapoalim B.M.

Land bzw. Markt	Unterverwahrer
Italien	Deutsche Bank AG Intesa Sanpaolo S.p.A.
Japan	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited Mizuho Bank, Limited
Jordanien	Standard Chartered Bank, Zweigniederlassung Shmeissani
Kanada	State Street Trust Company Canada
Kasachstan	JSC Citibank Kasachstan
Katar	HSBC Bank Middle East Limited
Kenia	Standard Chartered Bank Kenya Limited
Kolumbien	Cititrust Colombia, S.A. Sociedad Fiduciaria
Kroatien	Privredna Banka Zagreb d.d. Zagrebacka Banka d.d.
Kuwait	HSBC Bank Middle East Limited
Lettland	AS SEB banka
Litauen	AB SEB bankas
Malawi	Standard Bank PLC
Malaysia	Standard Chartered Bank (Malaysia) Berhad Deutsche Bank (Malaysia) Berhad
Mali	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A., Abidjan, Elfenbeinküste
Marokko	Citibank Maghreb S.A.
Mauritius	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited
Mexiko	Banco Nacional de México S.A.
Namibia	Standard Bank Namibia Limited
Neuseeland	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited
Niederlande	Deutsche Bank AG
Niger	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A., Abidjan, Elfenbeinküste
Nigeria	Stanbic IBTC Bank Plc.
Norwegen	Skandinaviska Enskilda Banken AB (publ), Schweden (handelt durch ihre Zweigniederlassung in Oslo)
Oman	HSBC Bank Oman S.A.O.G.
Österreich	UniCredit Bank Austria AG Deutsche Bank AG
Pakistan	Deutsche Bank AG
Panama	Citibank N.A.
Peru	Citibank del Perú S.A.
Philippinen	Deutsche Bank AG
Polen	Bank Handlowy w Warszawie S.A.
Portugal	Deutsche Bank AG, Niederlande
Republik Georgien	JSC Bank of Georgia
Republik Korea	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited Deutsche Bank AG
Republik Srpska	UniCredit Bank d.d.
Rumänien	Citibank Europe plc, Dublin, Zweigniederlassung Rumänien
Russland	AO Citibank
Sambia	Standard Chartered Bank Zambia Plc.
Saudi-Arabien	HSBC Saudi Arabia Saudi British Bank
Schweden	Skandinaviska Enskilda Banken AB (publ)
Schweiz	UBS Switzerland AG Credit Suisse (Switzerland) Limited

Land bzw. Markt	Unterverwahrer
Senegal	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A., Abidjan, Elfenbeinküste
Serbien	UniCredit Bank Serbia JSC
Simbabwe	Stanbic Bank Zimbabwe Limited
Singapur	Citibank N.A.
Slowakische Republik	UniCredit Bank Czech Republic and Slovakia, a.s.
Slowenien	UniCredit Banka Slovenija d.d.
Spanien	Deutsche Bank S.A.E.
Sri Lanka	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited
Südafrika	Standard Bank of South Africa Limited FirstRand Bank Limited
Taiwan	Deutsche Bank AG Standard Chartered Bank (Taiwan) Limited
Tansania	Standard Chartered Bank (Tanzania) Limited
Thailand	Standard Chartered Bank (Thai) Public Company Limited
Togo	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A., Abidjan, Elfenbeinküste
Tschechische Republik	Československá obchodní banka, a.s. UniCredit Bank Czech Republic and Slovakia, a.s.
Tunesien	Union Internationale de Banques
Türkei	Citibank A.Ş. Deutsche Bank A.Ş.
Uganda	Standard Chartered Bank Uganda Limited
Ukraine	JSC Citibank
Ungarn	UniCredit Bank Hungary Zrt. Citibank Europe plc Magyarországi Fióktelepe
Uruguay	Banco Itaú Uruguay S.A.
Vereinigte Arabische Emirate - Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)	HSBC Bank Middle East Limited
Vereinigte Arabische Emirate - DFM	HSBC Bank Middle East Limited
Vereinigte Arabische Emirate - Dubai International Financial Center (DIFC)	HSBC Bank Middle East Limited
Vereinigte Staaten	State Street Bank and Trust Company
Vietnam	HSBC Bank (Vietnam) Limited
Zypern	BNP Paribas Securities Services, S.C.A., Griechenland



# Weitere Informationen (nicht durch das Testat erfasst)

## Ihre Partner

Allianz Global Investors GmbH  
Bockenheimer Landstraße 42-44  
60323 Frankfurt am Main  
Kundenservice Hof  
Telefon: 09281-72 20  
Telefax: 09281-72 24 61 15  
09281-72 24 61 16  
E-Mail: [info@allianzgi.de](mailto:info@allianzgi.de)

### Geschäftsführung

Tobias C. Pross (Vorsitzender)  
Alexandra Auer  
Ingo Mainert  
Dr. Thomas Schindler  
Petra Trautschold  
Birte Trenkner

### Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Friedrich-Ebert-Anlage 35-37  
60327 Frankfurt am Main

Stand: 31. Dezember 2020

### Gesellschafter

Allianz Asset Management GmbH  
München

### Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH  
Brienner Strasse 59  
80333 München

### Aufsichtsrat

Dr. Markus Deliano  
Mitglied der Geschäftsführung und  
Head of Finance  
Allianz Asset Management GmbH  
München

### Besondere Orderannahmestellen

Fondsdepot Bank GmbH  
Windmühlenweg 12  
95030 Hof  
State Street Bank International GmbH  
Zweigniederlassung Luxemburg  
49, Avenue J.F. Kennedy  
L-1855 Luxemburg

Redwan Talbi  
Allianz Global Investors GmbH  
Senior Portfolio Manager  
München

Giacomo Campora  
CEO of Allianz Italia  
Trieste  
Italien (stellvertretender Vorsitzender)

### Zahl- und Informationsstelle in Österreich

Erste Bank der österreichischen  
Sparkassen AG  
Am Belvedere 1  
AT-1100 Wien

Prof. Dr. Michael Hüther  
Direktor und Mitglied des Präsidiums  
Institut der deutschen Wirtschaft  
Wiesbaden

### Bestellung des inländischen Vertreters gegenüber den Abgabebehörden in der Republik Österreich

Gegenüber den Abgabebehörden ist als inländischer Vertreter zum Nachweis der ausschüttungsgleichen Erträge im Sinne von § 186 Abs. 2 Z. 2 InvFG das folgende Kreditinstitut bestellt:

David Newman  
Allianz Global Investors GmbH  
UK Branch CIO Global High Yield  
London

Isaline Marcel  
Mitglied Geschäftsführung  
der Allianz Asset Management GmbH  
München.

Deloitte Tax Wirtschaftsprüfungs GmbH  
Renngasse 1/Freyung  
AT-1010 Wien

Sie erreichen uns auch über Internet: <https://de.allianzgi.com>

# Weitere Informationen (nicht durch das Testat erfasst)

## Hinweis für Anleger in der Republik Österreich

Der öffentliche Vertrieb der Anteile des Fonds Allianz Wachstum Europa in der Republik Österreich wurde bei der Finanzmarktaufsicht (Wien) gemäß § 140 InvFG angezeigt. Die Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG fungiert als Zahl- und Informationsstelle in Österreich gemäß § 141 Abs. 1 InvFG. Rücknahmeaufträge für Anteile des vorgenannten Fonds können bei der österreichischen Zahl- und Informationsstelle eingereicht werden.

Ebenfalls bei der österreichischen Zahl- und Informationsstelle sind alle erforderlichen Informationen für Anleger kostenlos erhältlich wie z. B. der Verkaufsprospekt, die Anlagebedingungen, die Jahres- und Halbjahresberichte, die Wesentlichen Informationen für Anleger sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise.

Dem Investor wird empfohlen, sich vor dem Kauf von Anteilen des Fonds zu vergewissern, ob für die jeweilige Anteilklasse die steuerlich notwendigen Ertragsdaten über die Österreichische Kontrollbank AG veröffentlicht werden.

**Allianz Global Investors GmbH**

Bockenheimer Landstraße 42–44  
60323 Frankfurt am Main  
[info@allianzgi.com](mailto:info@allianzgi.com)  
<https://de.allianzgi.com>